

Auf einen Blick

Warum müssen Menschen leiden?

Baustein 1

Inhalt: **Formen des Leids unterscheiden**
Die Schüler werden an Fallbeispielen für Leiderfahrungen sensibilisiert und lernen den Unterschied zwischen moralischem und natürlichem Leid kennen. Anschließend erfassen sie einen Text, in dem es um die Theodizeefrage geht, und diskutieren darüber.

- M 1** **Vom Menschen verursachtes Leid**
- M 2** **Nicht vom Menschen verursachtes Leid**
- M 3** **Warum lässt Gott Leid zu?**
- M 4** **Warum lässt Gott Leid zu? – Arbeitsblatt**

Kompetenzen: Sich mit Erfahrungen von Leid auseinandersetzen und zwischen moralischem und natürlichem Leid unterscheiden, über die Theodizee sprechen



Was widerfährt Hiob?

Baustein 2

Inhalt: **Den Prolog analysieren**
Die Schüler erarbeiten den Prolog in einem Gruppenpuzzle. Ihr Ergebnis notieren sie auf einem Arbeitsblatt und stellen das im Plenum vor. Zum besseren Verständnis des Textes bekommen sie Erklärungshilfen.

- M 5–M 8** **Das Buch Hiob – Der Prolog**
- M 9** **Der Prolog – Arbeitsblatt**
- M 10** **Der Prolog – Verständnishilfe**
- ZM 1** **Methodenkarte „Gruppenpuzzle“**

Kompetenzen: Den Prolog in einem Gruppenpuzzle erarbeiten und vorstellen



Wie kann man mit Leid umgehen?

Baustein 3

Inhalt: **Verschiedene Reaktionen näher betrachten**
Die Schüler analysieren Hiobs Umgang mit seinem Leid. Anschließend setzen sich die Lernenden anhand von Bildern mit unterschiedlichen Reaktionen auf Leiderfahrungen auseinander und nehmen Stellung dazu. Dabei beziehen sie auch eigene Erfahrungen ein. Zum Abschluss reflektieren sie kritisch den Umgang mit trauernden Menschen, sprechen über eigene Erfahrungen und bewerten die Reaktionen von Hiobs Freunden und dessen Leid.

- M 11** **Wie geht Hiob mit seinem Leid um?**
- M 12** **Wie gehen Menschen mit Leid um? – Reaktionen**
- M 13** **Wie reagieren Hiobs Freunde?**

Kompetenzen: Sich in Hiob hineinversetzen und die Bedeutung der Klage verstehen, Reaktionen auf Leiderfahrungen analysieren und sich mit eigenen Erfahrungen auseinandersetzen, für Umgang mit trauernden Menschen sensibilisiert werden

Baustein 4

Warum lässt Gott Leid zu?

Inhalt: Hiobs Gespräch mit Gott reflektieren

Die Schüler analysieren Bibelstellen, in denen sich Gott an Hiob wendet und dieser ihm antwortet. Dabei setzen sie sich mit Hiobs Gottvertrauen auseinander und ziehen einen möglichen Bezug zu ihrem Leben. Sie beschäftigen sich mit dem Epilog aus dem Buch Hiob und diskutieren diesen kritisch.

M 14 Gott spricht mit Hiob**M 15** Hiob antwortet Gott**M 16** Vertraut Hiob Gott?**M 17** Hiob – Wie endet die Geschichte?

Kompetenzen: Sich mit dem Geschehen aus der Sicht Gottes auseinandersetzen, Hiobs Antwort auf die Gottesreden reflektieren, über Vertrauen zu Gott sprechen und Bezüge zum eigenen Leben herstellen, das Ende des Buches Hiob kritisch betrachten






Inhalt: Über die Theodizeefrage sprechen

Die Schüler beschäftigen sich mit einem Textausschnitt aus „Wenn guten Menschen Böses widerfährt“ von Harold Kushner. Sie diskutieren über die Argumente zur Theodizeefrage und vergleichen diese mit den Argumenten im Buch Hiob.

M 18 Wenn guten Menschen Böses widerfährt

Kompetenzen: Über den Theodizeeansatz von Harold Kushner sprechen und Vergleiche zum Buch Hiob ziehen

Erklärung zu Differenzierungssymbolen

	Finden Sie dieses Symbol in den Lehrerhinweisen und Schülermaterialien, so findet Differenzierung statt. Es gibt drei Niveaustufen. In der Regel befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau. Explizit ausgewiesen werden deshalb Abweichungen nach oben (anspruchsvolle Materialien) bzw. unten (leichte Materialien bzw. Hilfestellungen für lernschwächere Schülerinnen und Schüler).	
		
einfaches Niveau	mittleres Niveau	schwieriges Niveau
	Zusatzaufgabe	

M 7

Hiob – Der Prolog

Im biblischen Buch Hiob geht es auch um die Frage, wie Gott das Leiden eines guten Menschen zulassen kann. Ein Teil des Prologes (der Einführung in das Buch) spielt sich im Himmel bei Gott ab, der andere Teil auf der Erde bei Hiob.

Aufgaben

1. Lest den Text. Unterstreicht, welche Eigenschaften über Hiob ausgesagt werden. Notiert die Ergebnisse stichpunktartig in der Tabelle M 9.
2. Erklärt mit eigenen Worten, was in der Bibelstelle geschieht, und haltet eure Ergebnisse in der Tabelle M 9 fest.

***Ijob 1,1–3; 2,7–10******Ijobs Rechtschaffenheit: 1,1–3***

¹ Im Lande Uz lebte ein Mann mit Namen Ijob. Dieser Mann war **untadelig und rechtschaffen**; er fürchtete Gott und mied das Böse. ² Sieben Söhne und drei Töchter wurden ihm geboren. ³ Er besaß siebentausend Stück Kleinvieh, dreitausend Kamele, fünfhundert Joch Rinder und fünfhundert Eselinnen, dazu zahlreiches Gesinde. An Ansehen übertraf dieser Mann alle Bewohner des Ostens. [...]

Zweite Bewährungsprobe: Verlust der Gesundheit: 2,7–10

⁷ Der Satan ging weg vom Angesicht Gottes und schlug Ijob mit böartigem Geschwür von der Fußsohle zum Scheitel. ⁸ Da nahm er sich eine Tonscherbe, um sich damit zu schaben, während er mitten in der Asche saß. ⁹ Seine Frau sagte zum ihm: Hältst Du immer noch fest an deiner Frömmigkeit? Segne Gott und stirb! ¹⁰ Er aber sprach zu ihr: Wie eine **Törin** redet, so redest du. Nehmen wir das Gute an von Gott, sollen wir dann nicht auch das Böse annehmen? Bei alledem sündigte Ijob nicht mit seinen Lippen.

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift. © 2016 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart.



© BibleArtLibrary / iStock / Getty Images Plus

M 12

Wie gehen Menschen mit Leid um? – Reaktionen

Aufgaben

1. Schau dir die Bilder an. Beschreibe, wie diese Menschen reagieren, wenn sie leiden.
2. Lest die Beschreibungen in der Tabelle und benennst die Reaktionen. Diskutiert im Plenum, welche Reaktion eurer Meinung nach die beste ist.
3. Überlege, wie du selbst in einer verzweiferten Situation reagiert hast oder reagieren würdest. Denke dabei an folgende Situationen: schlimme Krankheit, Tod eines geliebten Menschen.
4. Tausche dich mit einem Mitschüler über deine Reaktion aus.



Bilder von links oben nach rechts unten: © IGphotography / E+; pixelfit / E+; PeopleImages / iStock / Getty Images Plus; MangoStar_Studio / iStock / Getty Images Plus

<p>Viele Menschen ergeben sich der Traurigkeit, lassen sich gehen, geben den Mut und die Hoffnung auf. Manche Menschen werden krank und leiden unter Depressionen.</p>	<p>Manchmal suchen Menschen die Schuld bei anderen, zum Beispiel wenn sie im Straßenverkehr in einen Unfall verwickelt werden. Manche Menschen werden in solchen Situationen auch aggressiv.</p>
<p>Manche Menschen nehmen das Leid an, können damit gut umgehen und gehen gestärkt aus der Situation hervor.</p>	<p>Manche Menschen verdrängen ihr Leid, indem sie Drogen oder Alkohol konsumieren.</p>

© RAABE 2020

M 17

Hiob – Wie endet die Geschichte?

Wie ergeht es Hiob am Ende? Und wie geht Gott mit Hiobs Freunden um?

Aufgaben

1. Lies den Text. Fasse zusammen, wie Gott am Ende mit Hiob einerseits und den Freunden andererseits umgeht. Erkläre, warum er das tut.
2. Nimm Stellung: Wie wirkt das Ende des Buches auf dich? Handelt es sich um ein Happy End? Meinst du, dass Hiobs Leiden am Ende ausgeglichen wird?

Eine Zusammenfassung des Epilogs (Ijob 42,7–17)

Zu Beginn des Epilogs ist Gott wütend auf Hiobs Freunde, die versucht haben, Hiob einzureden, dass er gesündigt haben muss, um so zu leiden. Gott fordert Hiobs Freunde auf, ein Brandopfer zu bringen und Hiob um Fürbitte zu bitten, damit sie nicht bestraft werden.

Die Art und Weise, wie Hiob mit seinem Leid umgegangen ist, wird von Gott als „recht“ bezeichnet. Das bedeutet, dass Gott selbst versteht, dass ein leidender Mensch auch klagen darf und damit nichts Falsches tut. Hiob vertraut, klagt, rebelliert und ergibt sich immer wieder Gott, an dessen Existenz er nie zweifelt.

Zum Schluss gibt Gott Hiob alles wieder, was er verloren hat, und beschenkt ihn außerdem: Sein Besitz verdoppelt sich, seine neuen Töchter sind wunderschön und ihm steht ein langes Leben bevor.



© BibleArtLibrary / iStock / Getty Images Plus